

Presseinformation

3. Februar 2009

Februar-Programm der Österreichischen Filmgalerie in Krems

Kino im Kesselhaus startet mit Paris-Movie

Das Februar-Programm im Kino im Kesselhaus der Österreichischen Filmgalerie am Campus Krems bringt anspruchsvolle Komödien und opulente Literaturverfilmungen, berührende Lebensgeschichten und aktuelle Dokumentationen, phantasievolles Kinderkino und Publikumsrenner zum „Filmfrühstück“. Dazu kommen Live-Acts in der „Cinezone“, eine „Lange Nacht des Kabarets“ sowie ein Filmgespräch.

Gestartet wird das Februarprogramm morgen, Mittwoch, 4. Februar, mit dem Film „Paris, Paris - Monsieur Pigoil auf dem Weg zum Glück“ von Regisseur Christophe Barratier. Darauf folgen die deutsche Komödie „Selbstgespräche“ des Max Ophüls-Preisträgers André Erkau (ab 5. Februar), der neue Film von Woody Allen, „Vicky Cristina Barcelona“ (ab 11. Februar), eine englische Dokumentation über den „Young@Heart“-Chorus (ab 12. Februar) und der französische Streifen „So viele Jahre liebe ich Dich“ (ab 18. Februar).

Mit „Herrn Kukas Empfehlungen“ wird am 19. Februar ein Film aus Österreich vorgestellt, Jan Schüttes neuestes Werk „Love Comes Lately“ ist ab 20. Februar zu sehen. In „Lemon Tree - Etz Limon“ beleuchtet der israelische Regisseur Eran Riklis den konfliktgeladenen Alltag zwischen Israel und Palästina (ab 26. Februar), ehe Heinrich Breloers Thomas Mann-Verfilmung „Die Buddenbrooks“ ab 27. Februar das Februar-Programm im Kino im Kesselhaus beendet.

Im Rahmen des „Filmfrühstücks“ werden diesmal „Kirschblüten - Hanami“ (15. Februar) und „Willkommen bei den Sch'tis“ (1. März) serviert; das „Kinderkino“ bietet an den selben Tagen „Der Mondbär“ sowie „Die Insel der Abenteuer - Nim's Island“. Die Reihe „Dokumente“ präsentiert am 11. Februar „Über Wasser“ (Gast beim Filmgespräch ist Regisseur Udo Maurer) und am 25. Februar „Mein halbes Leben“ von Marko Doring.

Live auf der Bühne des Kesselhauses stehen im Februar Louie Austen (am 12. Februar im Rahmen der „Cinezone“ im Anschluss an die Vorstellung von „Young@Heart“) sowie Gerhard Gradinger, Pepi Hopf, die Gebrüder Moped und Clemens Maria Schreiner in einer „Langen Nacht des Kabarets“ (26. Februar).



Presseinformation

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Kino im Kesselhaus unter 02732/90 80 00, e-mail tickets@filmgalerie.at, <http://www.kinoimkesselhaus.at/> und <http://www.filmgalerie.at/>.